

AMTSBLATT

der Gemeinde Klipphausen

www.klipphausen.de

Ausgabe 02/2013 · 1. Februar 2013 · 2. Jahrgang



Neues Fahrzeug verstärkt die Winterdienstflotte



Am 15. Januar übergab die Firma Landtechnik Barnitz der Gemeinde Klipphausen einen Traktor Fendt 412. Das Fahrzeug verfügt über 120 PS und ist mit einem Frontlader ausgestattet. Um den Winterdienst reibungslos durchführen zu können, wurde für den Traktor ein Kugelmänn-Anbaustreuer mit einer Füllmenge von 1,4 t angeschafft. Mit diesem elektrohydraulisch gesteuerten Streuer können ca. 8 bis 15 Kilometer, je nach Einstellung der Streumenge und Streubreite, des Straßennetzes abgesichert werden.

Dieses Streugerät bringt gegenüber mechanisch- bzw. handeingestellter Technik eine Streugutersparnis von 40

Prozent. An dieses moderne Kommunalfahrzeug kann im Frontanbau universell Holzhäcksler oder Mähgerät mit einer Auslage von bis zu 7 Metern angebaut werden. Es wird vorwiegend in den Ortsteilen der ehemaligen Gemeinde Triebischtal oder auch nach Bedarf im ganzen Gemeindegebiet eingesetzt.

Weiterhin wurde im Dezember 2012 für den zweiten Multicar Fumo in Klipphausen ein Streugerät der Firma Gmeiner gekauft. Das Ladevolumen liegt ebenfalls bei 1,4 t und ist elektrohydraulisch gesteuert. Dies wurde notwendig, da die Gemeinde viele schmale Straßen, Wege und Gassen besitzt und der Winterdienst

mittlerweile von Klipphausen bis nach Schmiedewalde reicht.

In Miltitz hat sich das neu gebaute Lager-silo für Streusalz bereits bewährt, mit diesem Silo und der damit verbundenen Einlagerung von Schüttgut (Streusalz) war es möglich, die körperlich schwere Arbeit (Transport von Sackware) zu reduzieren und das Befüllen unserer Winterdienstfahrzeuge zu beschleunigen.

Für unsere Winterdienstbesatzung, die Schulen, Kindertagesstätten und Gehwege freihalten muss, wurde des Weiteren eine Schneefräse mit Kettenantrieb und einer Räumbreite von 70 cm angeschafft.





Auslagestellen Amtsblatt

Ortsteile ehemals Triebischtal

Die Einwohner der Ortsteile der ehemaligen Gemeinde Triebischtal können sich an den nachfolgend aufgeführten Auslageorten das Amtsblatt der Gemeinde kostenlos abholen.

Burkhardswalde

- Kindergarten, Sportplatzweg 2
- Grundschule, Schulstraße 2
- Friseur Anke Leonhardt, Zur Baeyerhöhe 6

Garsebach

- Fichtenmühle Winkler, Meißener Str. 10
- Versicherungsbüro Meinhold, Meißener Str. 2 (Barth-Mühle)

Groitzsch

- Eingang Büro Agrargenossenschaft, Zum Kalkwerk 3

Militz

- Nestmanns Einkaufsstätte, Am Dorfberg 2
- Außenstelle Gemeindeverwaltung, Talstr. 2
- Kindergarten, Am Dorfberg 46
- Triebischtaler Frischemarkt, Talstr. 1

Munzig

- Kfz-Meisterbetrieb Harry Ritter, Burkhardswalder Str. 7
- Bergstraße und Obermunzig
Zustellung durch ehrenamtlichen Helfer

Perne

- Eingang Büro Agrargenossenschaft, Zum Kalkwerk 3

Robschütz

- Allianz Versicherungsbüro Fieber, Rittergutshof 3
- Fleischerei Thiele, Nossener Str. 6
- Physiotherapie Feiereis, Kuhberg 1

Roitzschen

- Bäckerei Ufert, Talstr. 20
- Getränkemarkt, Talstr. 19

Rothschönberg

- Elektrofachmarkt Schlesinger, Rittergut 4

Schmiedewalde

- Holger Büttner, Obere Str. 15

Semmelsberg

- Häusliche Krankenpflege
Rothenbücher & Zimmer, Polenzer Str. 3
- Obersemmsberg Zustellung durch ehrenamtlichen Helfer
- Semmelsberg Zur Preiskermühle und teilweise Polenzer Straße Zustellung durch ehrenamtlichen Helfer

Tanneberg

- WOW Tuning Winkler, Wilsdruffer Str. 27
- Gaststätte Triebischtalbaude, Baudenweg 63

Kettewitz

- Grundstück Franzke, Am Dorfteich 2

Kobitzsch

- Steffen Richter, Riemsdorfer Str. 1

Piskowitz

- Für diesen Ortsteil wird noch ein Auslageort gesucht.

Seeligstadt

- Gasthof „Meißner Blick“, Meißner Blick 11

Sönitz

- Fensterbau Thomas Forbriger, Militzter Str. 4

Taubenheim

- Kindergarten Taubenheim, Hauptstr. 10b
- Bäckerei Theilig, Hauptstr. 48

Ullendorf

- Blumengeschäft Brattig, Wilsdruffer Str. 36

Weitzschen

- Hof Stelzmann, Zum Lindenhof 11

Schönstes Foto gesucht – Fotowettbewerb

Wir möchten hiermit die Leserinnen und Leser des Amtsblattes Klipphausen zu einem kleinen Fotowettbewerb durch alle Jahreszeiten im Jahr 2013 aufrufen. Viele haben bestimmt bei Ausflügen in unserer Gemeinde die Kamera dabei und es gelingen dabei schöne Schnappschüsse. Fangen sie fotografisch die Vielfalt der Gemeinde Klipphausen ein und schreiben Sie uns noch kurz ein paar Erläuterungen zum Foto.

Das Motto unseres Wettbewerbes lautet:

Klipphausen im Wandel der Jahreszeiten

Die besten Fotos werden prämiert.

1. Preis: 30,00 Euro
2. Preis: 25,00 Euro
3. Preis: 20,00 Euro



Senden Sie uns Ihre Bilder im Laufe des Jahres, jedoch **spätestens bis 31. Oktober 2013**, per Mail an gemeindeverwaltung@klipphausen.de oder per Post auf einem entsprechenden Datenträger an die Gemeinde Klipphausen, Talstr. 3, 01665 Klipphausen.

Die Gemeinde Klipphausen begrüßt folgende neue Erdenbürger:

Paul Prochaska	02. 12. 2012	Gauernitz
Max Katzer	11. 12. 2012	Tanneberg
Max Krietzsch	14. 12. 2012	Schmiedewalde
Leonie Marquardt	15. 12. 2012	Hühndorf
Lukas Marquardt	15. 12. 2012	Hühndorf
Samira Laleah Tyrock	20. 12. 2012	Ullendorf
Franz Alschner	28. 12. 2012	Taubenheim



Schlüsselbund gefunden

Auf der Straße Richtung Baeyerhöhe ist ein Schlüsselbund gefunden worden. Der Eigentümer meldet sich bitte im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstr. 3, Tel. 035204 21721.

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen erscheint am 01.02.2013 Redaktionsschluss: 21.01.2013

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Klipphausen • Talstraße 3 • 01665 Klipphausen • Tel.: 035204 2170, Fax: 035204 21729 • www.klipphausen.de, Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de • **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerold Mann • für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeichner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften **Gesamtherstellung, Anzeigen und Vertrieb:** RIEDEL – Verlag & Druck KG • Heinrich-Heine-Str. 13a, 09247 Chemnitz-Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 50 50 90, Fax: 03722 / 50 50 922, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 12/2012.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.

Auflage: 5.000 Exemplare



Amtliche Bekanntmachungen

■ Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 05. 02. 2013, um 19.00 Uhr im Vereinshaus in Constappel, Langer Weg 23, statt.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragestunde
4. Anfragen und Informationen
5. Beratung und Beschlussfassung zur Entwicklungsstudie Ortszentrum Burkhardswalde
6. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung für einen Teil des Flurstückes 42k der Gemarkung Hühndorf
7. Allgemeine Bauangelegenheiten
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Prüfung Jahresabschluss 2012 der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft mbH (KEG)
9. Beratung und Wahl eines neuen Friedensrichters
10. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb des Flurstückes 9/2 der Gemarkung Riemsdorf
11. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb des Flurstückes 5/2 der Gemarkung Riemsdorf
12. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb der Flurstücke 10/2 und 10/3 der Gemarkung Riemsdorf
13. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb der Flurstücke 11/4, 11/6, 12/2, 12/3 und 17/7 der Gemarkung Riemsdorf
14. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb der Flurstücke 3/2 und 4/7 sowie dem Verkauf des Flurstückes 14/4 der Gemarkung Riemsdorf
15. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 14/5 der Gemarkung Riemsdorf
16. Beratung und Beschlussfassung zum Tausch der Flurstücke T. v. 212/ und T. v. 213/2 mit dem Flurstück 436/2 der Gemarkung Gauernitz
17. Beratung und Beschlussfassung zu Vorkaufsrechten

■ Einladung Sitzung Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, den 19.02.2013, um 19.00 Uhr in Gemeindeverwaltung Klipphausen statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

■ Bericht von der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 08. 01. 2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen sämtlichen Anlagen für das Haushaltsjahr 2013.

Beschluss Nr.: 01-01/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der Schließung und Entwidmung des Friedhofes Miltitz (ehemals Rittergutspark) Flurstück 600, Gemarkung Miltitz und Umnutzung der Friedhofsfläche in eine Waldfläche zu.

Beschluss Nr.: 01-02/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Widmung und die Aufnahme der Teilfläche der vorhandenen Straße „Winzerweg“, Teil von Flurstück 454/5 der Gemarkung Gauernitz, als Ortsstraße in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Klipphausen.

Beschluss Nr.: 01-03/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die als Anlage beigefügte Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan 2012.

Beschluss Nr.: 01-04/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit, Entschädigungssatzung, mit den Änderungen im § 3 Aufwandsentschädigung, Absätze 1 und 5:

- (1) Gemeinderäte und Ortschaftsräte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung. Diese wird gezahlt als Sitzungsgeld pro Sitzung
 1. bei Teilnahme an den Gemeinderatssitzungen in Höhe von je 30,00 EUR
 2. bei Teilnahme an den Ortschaftsratssitzungen in Höhe von je 15,00 EUR
 3. bei Teilnahme an den Ausschusssitzungen in Höhe von je 15,00 EUR

(gilt auch für ehrenamtliche Mitglieder des Technischen Ausschusses)

Bei mehreren, unmittelbar aufeinander folgenden Sitzungen desselben Gremiums wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt. Das Sitzungsgeld ist an die Teilnahme der Sitzung gebunden.

- (5) Ehrenamtliche Friedensrichter erhalten für die ehrenamtliche Dienstverrichtung eine jährliche Aufwandsentschädigung von 150,00 EUR sowie für die Durchführung von Sprechstunden jeweils 30,00 EUR.

Beschluss Nr.: 01-05/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächswaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

- | | |
|--|--|
| 1. Gemarkung: Klipphausen | Flurstück: 601/14 |
| Nutzungsart: GI-Fläche | UR-Nr.: 2181/2012 |
| 2. Gemarkung: Gauernitz | Flurstück: 210/1 |
| Nutzungsart: Bauplatz | UR-Nr.: 2497/2012 |
| 3. Gemarkung: Lampersdorf | Flurstück: 1/4 |
| Nutzungsart: Einfamilienhaus | UR-Nr.: 1428/2012 |
| 4. Gemarkung: Weistropp | Flurstück: 7e |
| Nutzungsart: Bauplatz | UR-Nr.: 4807/2012 |
| 5. Gemarkung: Reichenbach | Flurstücke: 53/9, 53/13, 53/15 und 53/17 |
| Nutzungsart: Lagerhalle, Landwirtschaftsfläche | UR-Nr.: 1871/2012 |
| 6. Gemarkung: Klipphausen | Flurstück: 643/13 |
| Nutzungsart: Reihenhaus m. Garage | UR-Nr.: 1804/2012 |
| 7. Gemarkung: Riemsdorf | Flurstück: 17/13 |
| Nutzungsart: Grünland | UR-Nr.: 2024/2012 |
| 8. Gemarkung: Klipphausen | Flurstück: 33/10 |
| Nutzungsart: Bauplatz | UR-Nr.: 1842/2012 |

Beschluss Nr.: 01-06/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt folgende Stellungnahme:

Von der Aufstellung des vorhabensbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Deutschenbora“ der Stadt Nossen werden die Belange der Gemeinde Klipphausen nicht berührt. Seitens der Gemeinde Klipphausen bestehen keine Einwände und Bedenken zum vorhabensbezogenen Bebauungsplan.

Beschluss Nr.: 01-07/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt folgende Stellungnahme:

Vom Bebauungsplan „Solarkraftwerk Nossen“ werden die Belange der Gemeinde Klipphausen nicht berührt. Seitens der Gemeinde Klipphausen bestehen keine Einwände und Bedenken zum Bebauungsplan.

Beschluss Nr.: 01-08/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt folgende Stellungnahme:

Von der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Nossen werden die Belange der Gemeinde Klipphausen nicht berührt. Seitens der Gemeinde Klipphausen bestehen keine Einwände und Bedenken zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans.

Beschluss Nr.: 01-09/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt den Bebauungsplan „Vereinszentrum Weistropf“, bestehend aus

- Teil A: Planzeichnung M 1:500
- Teil B: Textliche Festsetzung
- Teil C-1: Begründung
- Teil C-2: Umweltbericht

in der Fassung vom 15.08.2012 als Satzung. Gleichzeitig wird die Begründung zum Bebauungsplan „Vereinszentrum Weistropf“ in der Fassung vom 15.08.2012 gebilligt.

Der Beschluss Nr. 005-72/2012 vom 06.11.2012 wird hiermit aufgehoben.

Beschluss Nr.: 01-10/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Klipphausen“ 4. Änderung in Bezug auf

- Abweichungen zur Art der baulichen Nutzung großflächiger Einzelhandel
- Überschreitung des Anteils von 40 % der Stellplätze und Zufahrten auf den nicht bebaubaren Grundstücksflächen
- Überschreitung des Baufensters für die Aufstellung der Werbeanlage zu erteilen.

Beschluss Nr.: 01-11/2013

■ Bericht Sitzung Technischer Ausschuss vom 22.01.2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Geräteschuppens auf dem Flurstück 633/3 Gemarkung Miltitz nicht zu.

Beschluss: 01-01/2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Stellplätzen auf dem Flurstück 2/6 Gemarkung Weitzschen in dieser Form nicht zu. Das Vorhaben fügt sich nicht in die Umgebungsbebauung der Drei- und Vier-Seitenhöfe ein.

Beschluss: 02-01/2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 53/2 Gemarkung Weistropf zu.

Beschluss: 03-01/2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 706/77 Gemarkung Klipphausen nicht zu. Den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Flachgrund“ in Bezug auf,

- Dachneigung von 37 bis 45 Grad auf 35 Grad
- Satteldach auf Walmdach
- Dachfarbe von rot bis braun auf antrazit/graphit wird nicht zugestimmt.

Beschluss: 04-01/2013

Der Technische Ausschuss stimmt der Bebauung des Flurstück 436/2 Gemarkung Gauernitz mit einem Einfamilienhaus im Bungalowstil nur mit einem Walmdach zu.

Beschluss: 05-01/2013

Der Technische Ausschuss stimmt den neuen Ansichten für das Einfamilienhauses auf dem Flurstück 5/1 Gemarkung Kleinschönberg zu.

Beschluss: 06-01/2013

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Flurstück 210/1 Gemarkung Gauernitz zu.

Beschluss: 07-01/2013

Der Technische Ausschuss stimmt der Bebauung auf dem Flurstück 455/5 Gemarkung Gauernitz mit einem Einfamilienhaus im Bungalowstil zu. Den Befreiungen vom B-Plan „Am Ton“ in Bezug auf Überschreitung des Baufensters, Einordnung des Gebäudes und einem Dach als Walmdach wird zugestimmt.

Beschluss: 08-01/2013

■ Durchführung von Feuerwerken

Öfters erreichen uns Anfragen zur Durchführung von Feuerwerken. Grund sind besondere Anlässe oder Feierlichkeiten, wie Hochzeiten, Geburtstage usw.

Dazu möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen. Beim Abbrennen eines Feuerwerks sind die Anforderungen des Sprengstoffgesetzes (SprengG) zu beachten. Grundsätzlich ist jedes Abbrennen von Feuerwerken anzeige- oder genehmigungspflichtig (außer Silvester). Den Antrag für eine Ausnahmegenehmigung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Klipphausen unter www.klipphausen.de. Diese reichen Sie bitte rechtzeitig in der Gemeindeverwaltung zur Bearbeitung ein. Wir werden dann Ihren Antrag prüfen und Sie erhalten einen entsprechenden Bescheid.

■ Müll und Bauschutt

Wieder haben es einige Mitbürger geschafft, Ihren Müll und Bauschutt illegal zu entsorgen. Diese Hinterlassenschaften wurden am Wanderweg zwischen Sachsdorf und Hühndorf in der Nähe des Franzosenbusches entdeckt.

Beim Abfallwirtschaftsamt des Landrates Meißen wurde eine Anzeige gestellt, denn aufmerksame Bürger hatten Beobachtungen gemacht.



Amtliche Bekanntmachungen

■ Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Der Aufgrund des § 4 in Verbindung mit § 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301) in der derzeit gültigen Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003, hat der Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen hat am 08. Januar 2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Entschädigung nach Durchschnittssätzen

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme
 - a) bis zu 3 Stunden 15,00 EUR
 - b) von mehr als 3 bis zu 6 Stunden 25,00 EUR
 - c) von mehr als 6 Stunden (Tageshöchstsatz) 35,00 EUR.

§ 2

Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

- (1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als ein Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitaufwand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.
- (2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.
- (3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.

- (4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammenge-rechnet den Tageshöchstsatz nach § 1 Abs. 2 nicht übersteigen.

§ 3

Aufwandsentschädigung

- (1) Gemeinderäte und Ortschaftsräte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung. Diese wird gezahlt als Sitzungsgeld pro Sitzung
 1. bei Teilnahme an den Gemeinderatssitzungen in Höhe von je 30,00 EUR
 2. bei Teilnahme an den Ortschaftsratssitzungen in Höhe von je 15,00 EUR
 3. bei Teilnahme an den Ausschusssitzungen in Höhe von je 15,00 EUR (gilt auch für ehrenamtliche Mitglieder des Technischen Ausschusses)
 Bei mehreren, unmittelbar aufeinanderfolgenden Sitzungen desselben Gremiums wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt. Das Sitzungsgeld ist an die Teilnahme der Sitzung gebunden.
- (2) Für eine länger andauernde, nicht vorhersehbare Vertretung des Bürgermeisters erhält ein ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters neben dem Grundbetrag der Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 eine Entschädigung nach § 1.
- (3) Die Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 werden halbjährlich nachträglich gezahlt.
- (4) Ehrenamtliche Ortsvorsteher erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine monatliche Aufwandsentschädigung. Die Aufwandsentschädigung beträgt 20 von Hundert der Aufwandsentschädigung, die nach § 2 Abs.1 KomAEVO ein ehrenamtlicher Bürgermeister in einer Gemeinde mit einer Einwohnerzahl der Ortschaft erhält.
- (5) Ehrenamtliche Friedensrichter erhalten für die ehrenamtliche Dienstverrichtung eine jährliche Aufwandsentschädigung von 150,00 EUR sowie für die Durchführung von Sprechstunden jeweils 30,00 EUR.

§ 4

Reisekostenvergütung

Bei Dienstreisen außerhalb des Gemeindegebiets erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 und § 3 eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des sächsischen Reisekostengesetzes.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft. Mit Inkrafttreten dieser Satzung treten die Bestimmungen der Entschädigungssatzungen der ehemaligen Gemeinden Triebischtal und Klipphausen außer Kraft.

Klipphausen, den 08. 01. 2013


Gerold Mann
Bürgermeister



- Siegel -

■ Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltungen in Klipphausen und Röhrsdorf

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	07.00 - 12.00 Uhr

■ Bürgerbüro Außenstelle Miltitz

Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

www.klipphausen.de

**Amtliche Bekanntmachungen**

■ **Bereitschaftsdienst der Gemeinde Klipphausen mit den Ortsteilen Weistropf, Hühndorf, Kleinschönberg, Sachsen-dorf, Klipphausen, Sora, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Pinkowitz, Gauernitz, Constappel und Wildberg**

Telefon: 035204/2 170, 035204/21721
zu den Dienstzeiten
Trinkwasser: 0151/14 828 280 oder 0151/14 828 281
zu den Dienstzeiten
Abwasser: 0151/14 828 282 oder 0151/14 828 283
zu den Dienstzeiten
Straßenbeleuchtung: 035204/ 792915 oder 792916
zu den Dienstzeiten
Havariendienst: 0171/7114183, außerhalb der Dienstzeiten

■ **Bereitschaftsdienst ehemalige Gemeinde Scharfenberg**

Telefon: 035204/2170 , 035204/ 21721
zu den Dienstzeiten
Havariendienst:
Trinkwasser: 0173/5 74 88 92
Kommunalservice Brockwitz-Rödern
(werktags zw. 15:30–6:45 Uhr sowie an
Sonn- und Feiertagen)
Abwasser: 0171/7 11 41 83 Gemeinde Klipphausen

■ **Bereitschaftsdienst für die ehemalige Gemeinde Triebischtal**

Trinkwasser: 03523/774120
Außerhalb der Dienstzeiten sowie sonn- und
feiertags: 0173/5748892
Abwasser: 0173/3724641
Abwasser Taubenheim und Ullendorf: 3521/760512

■ **Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz**

Telefon: 01803/111133

■ **Fäkalienabfuhr**

Enno Fischer 0351/8 30 26 62 Klipphausen
Abfuhr und Entsorgung OHG 03521/733849 ehem. Triebischtal

■ **Bereitschaftsdienst der ENSO Energie Sachsen Ost GmbH Störungsnummer:**

Gas: 0180/2 78 79 01
Strom: 0180/2 78 79 02
Servicenummer: 0800/6686868

■ **NOTRUF E**

Polizei 110
Feuerwehr- und Rettungsdienst 112
Rettungsleitstelle Meißen: 03521/73 20 00
Polizeirevier Meißen: 03521/47 20

■ **Rufnummern Gemeindeverwaltung**

Gemeindeverwaltung Klipphausen: 035204/2170
Außenstelle Röhrsdorf: 035204/792910
Außenstelle Miltitz 035244/47125
Bauamt: 035204/792915 o. 792916
Einwohnermeldeamt: 035204/21720
Friedensrichter Frau Fiebiger friedensrichter@
klipphausen.net

Internet: www.klipphausen.de

Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de

■ **Sammeltermine:**

Restmüll 05. und 19. 02. 2013
Gelber Sack 06. und 20. 02. 2013
Blaue Tonne (240 l) 15. 02. 2013
Bioabfall 05. und 19. 02. 2013

Alle Informationen zu Sammelterminen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Die Wertstoffsäcke bitte frühestens erst am Vortag ab 18.00 Uhr bereitstellen. Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehälter. **BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!**

■ **Scharfenberger Ortschaftsratsitzung am 10.01.2013**

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Protokollkontrolle: Keine Einwendungen zum letzten Protokoll:

TOP 3 Bürgeranfragen: Keine

TOP 4 Abstimmung Grünmaßnahmen mit den Landwirten der Region: Hauptsächlich ging es um Bepflanzung der Straßen- und Wegeränder, die in den letzten Jahren durchgeführt wurden. Herr Herrmann (APH Scharfenberg) und Herr Schmick stehen Grünmaßnahmen positiv gegenüber. Sie stimmen darin überein, dass in gegenseitiger Absprache Einzelheiten festzulegen sind; wie Art des Pflanzgutes und dessen Abstand zu Wegen und Feldern, freie Feldzufahrten usw. Auch müssen die Verkehrssicherungspflicht durch den Grundeigentümer und die Pflege (Baum- und Hecken-schnitt) berücksichtigt werden, was in der Vergangenheit vielfach vernachlässigt wurde. Bürgermeister Mann erklärte, dass die Gemeinde für Pflegemaßnahmen Mittel eingeplant hat und die Bauhofmitarbeiter diesbezüglich weitergebildet werden sollen. Angeregt wurden Pflege und Ersatz (Pflaumenbäume nach Riemsdorf). Geklärt wurde, dass die Pflanzung am Kirchweg nach Reichenbach in der begonnenen Weise fortgesetzt werden kann, Der neu erworbene Wanderweg (Panoramaweg) in Batzdorf (ehem. Apfelplantage) wird im Frühjahr 2013 (nach Beendigung der Arbeiten der Enso) durch die Gemeinde angelegt, mit Rasen eingesät und in Abstimmung mit den Landeigentümern, Erbenge-meinschaft Uhlig gestaltet. (Sparsame Bepflanzung ca. drei Einzel-bäume zur Wegmarkierung und für Greifvögel.) Der Weg erhält drei Überfahrten für die Landwirtschaft.

Allgemeiner Wunsch: Das Gewerbegebiet Röhrsdorf soll zur Verbesserung der Landschaftsverträglichkeit eine Eingrünung erhalten.

TOP 5 Planung Kurhausumbau u, Stand der Baugenehmigung: Herr Riße hat sich für OR-Sitzung entschuldigt, jedoch mitgeteilt, dass die Baugenehmigung eingereicht wird und das Beräumen des Gebäudes am 14.01.13 beginnt. Baupläne wurden der Gemeinde zugestellt (lagen dem OR nur teilweise vor). An der Grundstruktur erfolgen nur geringe Veränderungen. Die EG-Wohnungen werden barrierefrei gestaltet u. an der Rückseite Balkone angeordnet. Gärten für die Wohneinheiten sollen auf hinzu erworbenem Land entstehen. Zustimmung zur vorliegenden Planung!

TOP 6 Verschiedenes:

- Der Weg von Batzdorf zur Rehbockschänke muss nach den Enso-Arbeiten instand gesetzt werden, (Kontrolle durch Gemeinde). Auf den beeinträchtigten Flächen muss der Vorzu-stand wieder hergestellt werden.
- Baugebiet Sorge (hinter dem Bäcker). Der Architekt Christian M. B. Niesler stellte seine Gedanken für eine aufgelockerte barrierefreie Bebauung des Gebietes in Modulbauweise vor. (Zwei Eigentümer; beauftragt Fa. ASA) – Die Bebauung soll in drei Abschnitte gestaffelt werden. Ausgereifte Gedanken sollen im TA vorgestellt werden (ggf. Sitzung im Februar in der Grund-schule Naustadt, um frühzeitige Beteiligung der Bürger zu ermöglichen). Der Architekt setzt sich vorbereitend mit dem Ortsvorsteher in Verbindung, um Einbindung in das Ortsbild abzustimmen.
- Im Haushaltplan wurden für den Innenausbau der Container in Polenz 3000 Euro bereitgestellt.

Nächste Sitzung:

findet am 07. 03. 2013 um 19.00 Uhr im Ratskeller statt. Themen werden noch bekannt gegeben.

Steffi Horst, Ortschaftsrat

Manfried Eisbein, Ortsvorsteher



Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf ihres Festes.

01. 02.	Erna Rentsch	Groitzsch	88	14. 02.	Margitta Salamon	Wildberg	72
01. 02.	Kurt Söldner	Robschütz	72	15. 02.	Ursula Bräuer	Seeligstadt	82
01. 02.	Ingrid Jank	Robschütz	71	15. 02.	Helga Dietrich	Seeligstadt	80
02. 02.	Elfriede Ammerer	Rothschönberg	88	15. 02.	Günter Schleinitz	Seeligstadt	79
02. 02.	Hilde Lantsch	Munzig	85	15. 02.	Erna Staudt	Miltitz	79
02. 02.	Elfriede Mäser	Semmelsberg	85	15. 02.	Sonja Hennig	Miltitz	78
02. 02.	Karl Klöden	Taubenheim	73	16. 02.	Mariechen Kühnert	Röhrsdorf	84
02. 02.	Erika Milek	Scharfenberg	71	16. 02.	Edith Büschel	Scharfenberg	81
03. 02.	Gottfried Mieth	Taubenheim	84	16. 02.	Gretchen Rossada	Scharfenberg	79
03. 02.	Helga Münch	Naustadt	73	16. 02.	Irmgard Blau	Reppina	78
03. 02.	Karl-Heinz Walter	Klipphausen	71	16. 02.	Wolfgang Münch	Naustadt	77
04. 02.	Wolfgang Liebschner	Robschütz	76	17. 02.	Sonja Schwitzky	Scharfenberg	83
04. 02.	Lena Mäbert	Burkhardswalde	73	17. 02.	Elfriede Bude	Gauernitz	78
05. 02.	Friedrich Schiller	Burkhardswalde	91	17. 02.	Manfred Pfütznr	Seeligstadt	78
05. 02.	Erika Weber	Hühndorf	82	17. 02.	Ilse Großer	Roitzschen	73
05. 02.	Erhard Jacob	Constappel	81	18. 02.	Günter Schöne	Naustadt	83
05. 02.	Winfried Kühnlenz	Weistropp	75	18. 02.	Erika Freyer	Kleinschönberg	74
05. 02.	Dieter Lange	Scharfenberg	75	18. 02.	Ursula Hentzschel	Constappel	74
05. 02.	Adelheid Schneider	Piskowitz	73	18. 02.	Christa Sieg	Naustadt	74
06. 02.	Christa Buchal	Hühndorf	87	18. 02.	Klaus Voigt	Tanneberg	74
06. 02.	Werner Schmidt	Constappel	75	18. 02.	Irmhild Höde	Miltitz	73
06. 02.	Gisela Hottewitzsch	Rothschönberg	74	18. 02.	Gerd Matthes	Gauernitz	72
07. 02.	Irene Obendorfer	Naustadt	90	19. 02.	Reimund Rohde	Polenz	73
07. 02.	Erika Kaczor	Klipphausen	81	19. 02.	Winkler Rudolf	Weistropp	73
07. 02.	Werner Richter	Weistropp	80	20. 02.	Wilfried Zölfel	Miltitz	84
07. 02.	Lothar Schmidt	Groitzsch	79	20. 02.	Hedwig Berthold	Robschütz	82
07. 02.	Waltraud Klöden	Taubenheim	73	20. 02.	Armin Herrmann	Constappel	78
07. 02.	Inge Voigtländer	Weistropp	74	20. 02.	Theodor Hillig	Klipphausen	78
07. 02.	Peter Angermann	Klipphausen	72	20. 02.	Renate Proschmann	Constappel	76
08. 02.	Margarete Marek	Robschütz	90	20. 02.	Brigitte Reiß	Reppina	70
08. 02.	Ursel Wirth	Semmelsberg	77	21. 02.	Werner Röthig	Lotzen	70
08. 02.	Konrad Slesak	Taubenheim	77	22. 02.	Erna Laube	Pegenau	89
08. 02.	Eva Haberecht	Garsebach	75	22. 02.	Käte Hering	Hühndorf	79
08. 02.	Werner Paul	Robschütz	75	22. 02.	Wolfgang Wiest	Wildberg	78
09. 02.	Heinz Schiedig	Sönitz	89	22. 02.	Inge Schlüter	Naustadt	74
09. 02.	Elly Leonhardt	Miltitz	83	22. 02.	Günter Beger	Sora	71
09. 02.	Irmgard Neßmann	Scharfenberg	77	23. 02.	Egbert Seidel	Wildberg	83
09. 02.	Gerhardt Richter	Röhrsdorf	74	23. 02.	Brigida Zimmermann	Burkhardswalde	82
09. 02.	Irmgard Petermann	Lampersdorf	73	23. 02.	Helga Hesse	Miltitz	75
09. 02.	Gisela Schmidt	Constappel	73	23. 02.	Gertraude Peine	Tanneberg	75
09. 02.	Dietrich Winkler	Naustadt	71	23. 02.	Irmgard Müller	Garsebach	74
10. 02.	Heinz Rauer	Röhrsdorf	86	23. 02.	Renate-Maria Müller	Roitzschen	73
10. 02.	Irmgard Lobbes	Rothschönberg	85	23. 02.	Hannelore Gärtner	Polenz	72
10. 02.	Anton Lißner	Weistropp	84	23. 02.	Hans Nellen	Klipphausen	71
10. 02.	Renate Steglich	Miltitz	75	24. 02.	Hans Losse	Taubenheim	91
10. 02.	Monika Krain	Taubenheim	71	24. 02.	Elsa Claus	Miltitz	77
11. 02.	Edeltraud Roßberg	Bockwen	75	24. 02.	Waltraud Rieger	Seeligstadt	74
12. 02.	Werner Nacovsky	Groitzsch	80	25. 02.	Margot Martin	Weistropp	89
12. 02.	Siegfried Wendler	Semmelsberg	80	25. 02.	Sigrid Dietze	Semmelsberg	81
12. 02.	Renate Ebert	Bockwen	78	26. 02.	Gertraute Großer	Ullendorf	81
12. 02.	Margarethe Kaltschmidt	Reppina	78	26. 02.	Achim Wünsche	Röhrsdorf	76
12. 02.	Monika Richter	Röhrsdorf	72	26. 02.	Helga Miedrich	Miltitz	75
13. 02.	Helga Pesta	Taubenheim	85	27. 02.	Frieda Beger	Taubenheim	84
13. 02.	Hansgerd Nestler	Miltitz	80	27. 02.	Irmtraud Poitz	Klipphausen	82
13. 02.	Magda Grzesik	Garsebach	78	27. 02.	Alice Büchner	Gauernitz	78
13. 02.	Maria Lippold	Röhrsdorf	76	27. 02.	Liesbeth Gusinda	Polenz	78
14. 02.	Fritz Paul	Garsebach	81	27. 02.	Helga Kunze	Scharfenberg	76
14. 02.	Gottfried Lucius	Hühndorf	80	28. 02.	Elisabeth Stephan	Polenz	87
14. 02.	Werner Kupke	Roitzschen	78	28. 02.	Gertraude Blau	Taubenheim	82
14. 02.	Johanna Menzel	Rothschönberg	78	28. 02.	Gottfried Uhlmann	Wildberg	81
14. 02.	Dieter Richter	Taubenheim	77	28. 02.	Klaus Richter	Gauernitz	76
14. 02.	Gerhard Dachsel	Piskowitz	75	28. 02.	Gertraud Reinhold	Miltitz	73
14. 02.	Anita Günz	Lampersdorf	75	28. 02.	Irmgard Winkler	Naustadt	73
14. 02.	Brigitte Kracht	Robschütz	72				

*Brücke – Radweg „Meißner 8“**Vereinshaus Weistropp**Stein „Meißner 8“**Spielplatz Röhrsdorf**Stromversorgungsanlage*

■ Baugeschehen in der Gemeinde

Beim Bau des Radwegenetzes „Meißner 8“ ist der Teilabschnitt zwischen der Preiskermühle in Semmelsberg und dem Ortsteil Taubenheim abgeschlossen. Bei dem Abschnitt entlang der kleinen Triebisch, der auch von Spaziergängern regelmäßig genutzt wird, sind alle Wege- und Brückenbauarbeiten abgeschlossen, so dass der geplanten Nutzung für Radfahrer und Spaziergänger nichts mehr im Wege steht. Die Reststrecke vom Sportplatz Semmelsberg (Preiskermühle) bis vor nach Garsebach wird nach Fertigstellung der Geländerbauarbeiten dann im Frühjahr übergeben werden.

In Sachsdorf auf der Baustelle zur Erweiterung der Grundschule sind die Unternehmen beim Innenausbau und der Komplettierung der Haustechnik. Ein Schwerpunkt bei den haustechnischen Anlagen (Heizung) war dabei die Aufstellung und Inbetriebnahme des ersten kleinen Blockheizkraftwerkes in unserer Gemeinde. Mit dieser technischen Anlage (BHKW) erzeugen wir Strom zum eigenen Verbrauch im Objekt bzw. zum Einspeisen ins Stromnetz der ENSO und nutzen die dabei entstehende Abwärme gleichzeitig mit zum Aufheizen von Brauchwasser für unsere Einrichtung.

*RRB Bockwen*

Eine sehr effiziente Technik, mit der wir Erfahrungen sammeln und den ersten kleinen Schritt zur eigenen Stromerzeugung und Nutzung gehen.

Der Bau des Vereinszentrums in Weistropp konnte trotz der schlechten Witterungsbedingungen begonnen bzw. weitergeführt werden, hier ist das Unternehmen Uwe Riße aus Sora dabei, Grundleitungen zu verlegen, Fundamentarbeiten auszuführen und notwendige Geländeregulierungen auszubilden. Nach dem Herstellen der Bodenplatte wird dann, wenn es die Witterung zulässt, mit den Maurerarbeiten begonnen.

Gerade noch vor Wintereinbruch rechtzeitig fertig geworden ist die Ertüchtigung und Erweiterung der bestehenden kleinen Hochwasserschutzanlage im Ortsteil Bockwen. In Tanneberg, Naustadt und Wildberg ist uns dies durch den frühen Wintereinbruch nicht mehr gelungen, hier sind bereits begonnene kleinere Baumaßnahmen/Baureparaturen im alten Jahr nicht mehr fertig geworden.

Vorbereitet und in Kürze angefangen werden sollen die großen Vorhaben Erweiterung Gewerbegebiet Klipphausen und der Bau „Umnutzung der ehemaligen Gemeindeverwaltung in Miltitz zur Kindertagesstätte“.

Horn, Bauabteilung

*Schule Sachsdorf*



Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Burkhardswalde

■ „O, es riecht gut“

Unser Projekttag am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien hielt für alle Kinder der Klasse 1b vielfältige Angebote bereit. Eingestimmt wurde mit einem „Schnupperkurs“ im Morgenkreis. Es duftete z.B. nach Zimt, Anis oder Orange.

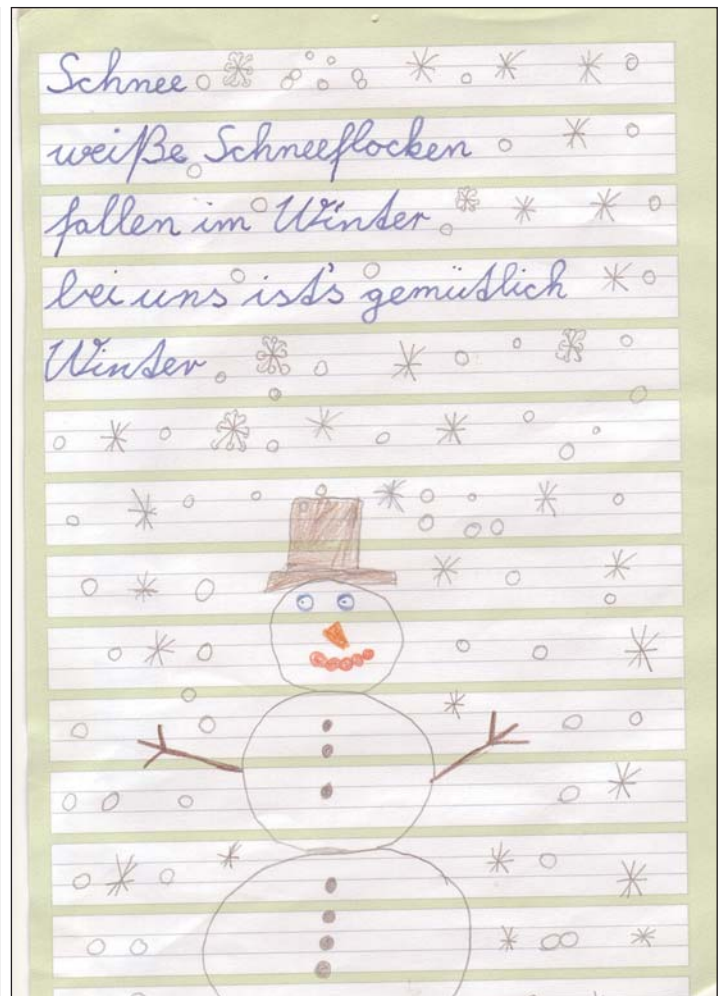
Unser Bratpfelgedicht führte uns danach in die Schülerküche. Dort lernten wir, wie ein Apfel zur köstlichen Leckerei wird. Wir bekamen Tipps, Tricks und Kniffe für die Vorbereitung einer festlichen Tafel, die einige Schüler auch zu Hause ausprobieren wollten.



Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Neukirch, Frau Zimmermann und Frau Forbriger, die uns mit Stollen, Pfefferkuchen, Kinderpunsch und Plätzchen versorgten.

Der Weihnachtsmann hatte es eilig. Heimlich stellte er deshalb für jedes Kind eine kleine Überraschung ins Klassenzimmer. Mit einer kleinen Weihnachtsrätselzeitung klang ein gemütlicher Vormittag aus.

Die Klasse 1b und Frau Müller



■ Vorschau Monat Februar 2013

01.02.2013

Ausgabe Halbjahresinformationen

04.02. bis 15.02.2013

Winterferien

22.02.2013 | 16.00–19:00 Uhr

Der Förderverein lädt zur großen Faschingsdisco ein.

26.02.2013

Schülerkonzert in Meißen – Thema: Piraten



Grundschule Klipphausen*Herr Richter aus Sora...*

überraschte uns mit der Leihgabe seiner selbstgefertigten Pyramide. Diese schmückte in der Adventszeit unser Schulhaus und versetzte somit alle Schüler, Mitarbeiter und Besucher in weihnachtliche Stimmung.

Wir bedanken uns ganz herzlich dafür und hoffen, uns auch in der kommenden Adventszeit daran erfreuen zu dürfen.

Schüler und Lehrer der GS Klipphausen

**Grundschule Naustadt****■ Weihnachten – einmal ganz anders**

Seit Wochen schon tuschelten die Eltern und Frau Fleischer über unsere Weihnachtsfeier. Verschlossene Briefe und heimliche Telefonate machten uns sehr neugierig. Endlich kam der ersehnte Tag. Am Morgen waren schon viele Eltern anwesend. Wir backten Plätzchen und bastelten eine Wunderlampe, einen Untersetzer aus Fliesen und eine Schneekugel. Nun hatten wir unsere Weihnachtsgeschenke. Plötzlich verschwanden unsere Eltern ins Klassenzimmer und niemand von uns durfte hinein. Wir waren nun alle sehr neugierig und warteten gespannt auf die Feier. Frau Fleischer holte uns vom Hort und auf einmal ging die Tür auf.

Wir erkannten unser Klassenzimmer nicht mehr, denn wir befanden uns im Orient. Überall lagen Kissen und die Wände waren mit Vorhängen bedeckt. Eltern hatten sich verkleidet und boten auf dem Basar Stationen an. Es gab die Stationen „Schlangenbeschwörung“, „Handlesen“, „Bestimmen von Gewürzen“ und natürlich unsere leckeren Plätzchen mit orientalischem Tee. Eine große Überraschung war, dass die Eltern das Schattenspiel „Der kleine Muck“ aufführten. Allen gefiel dieses Märchen sehr gut. Ein Vati fand eine Lampe und rieb daran. Da gab es einen Knall und zur Tür hereinschwebte auf einem Teppich, ein Dschinn. Er brachte uns die Geschenke. Wir gehen ins Theater und sehen das Märchen: „Der Zauberer von Oss“. Darauf freuen wir uns sehr. Jede Feier hat einmal ein Ende und wir werden diese ganz andere Weihnachtsfeier nicht vergessen. Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Eltern für die unvergessliche Weihnachtsfeier bedanken.

Es bedanken sich die Schüler der Klasse 3 und Frau Fleischer aus der Grundschule Naustadt



19/12/2012

Kindertagesstätte Spatenberg**■ Als der Weihnachtsmann zu den Bären kam...**

Es war einmal der 19.12.2012, ein Tag mit ungemütlichem Wetter – wie gemacht dafür, Winterschlaf zu halten. Die Bärenkinder der Kita Spatenberg hingegen waren ganz aufgeregt an jenem Tage, hatten sie doch vom

Weihnachtsmann gehört, der in die nachmittägliche Sportrunde kommen wollte. Flinke Füße trugen die Bärenkinder endlich in die nahe Turnhalle und beim ersten Spiel „Feuer, Wasser, Sand“ konnte jedes seiner Hibbeligkeit nachgeben. Schließlich ging ein „Ooh“ durch den Raum und es geschah, dass der Weihnachtsmann hereintrat. Für einen kurzen, ganz kurzen Moment wirkte ein Zauber und man hörte, was sonst nie zu hören ist – nichts! Die Bären waren mäuschenstill. Der Weihnachtsmann verlangte schließlich nach einem Lied und fragte die Kinder, ob sie auch artig waren. Neben energischem Kopfnicken hörte man auch das Märchen von den braven Kindern und frechen Muttis...

Endlich griff der Weihnachtsmann in seinen Sack und überreichte jedem Kind ein kleines Geschenk. Schon bald waren die ersten Süßigkeiten vernascht und mit Spiel, kleinen Preisen und einer Entspannungsrunde klang der Bärensport schließlich aus.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bedanken beim Weihnachtsmann!, bei Steffi Schneider, die sich jede Woche Zeit für unsere Kinder nimmt und mit Spaß, Gelassenheit und Ideenreichtum durch die Stunde führt und bei den Bäreneltern, die ein wachsames Auge auf die Kinder haben und die Absicherung an den Übungsstationen gewährleisten.

*Auf ein schönes gemeinsames neues Jahr!!
Sandra Kempe und Corinna Wittig.*



Aus unseren Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte Burkhardswalde

Weihnachtliches Kinderkonzert im „Schwalbenest“

Zur musischen Einstimmung zur Adventszeit luden wir die Elbland Philharmoniker in unsere Kita ein.

Natürlich nicht das gesamte Orchester, sondern fünf Musiker mit ihren Instrumenten. Es wurden von den Musikern zwei Geigen, eine Bratsche, ein Kontrabass und eine Klarinette mitgebracht. Diese wurden den Kindern einzeln vorgestellt und gleich wurde gemeinsam musiziert. Die Kinder haben gestaunt, als sie erklärt bekamen, dass der Bogen von der Geige aus Pferdehaaren besteht.

Die Kinder sangen die bekannten Weihnachtslieder gleich mit. Es



wurde auch eine Hörmusik zum Träumen vorgespielt – „Peters Traumreise“.

Zum Schluss konnten die Kinder mit den Philharmonikern im Takt gemeinsam musizieren.

Ein Dankeschön geht auch an Frau Schröder, die uns durch das Programm leitete und zum Mitmachen animierte.

Wir freuen uns schon auf das nächste Konzert.

Die Kinder und das Team vom „Schwalbennest“

Grundschule Burkhardswalde

Der Athletikwettkampf

Am Montag den 7.01.2013 wurde in der Turnhalle der Grundschule unser Athletikwettkampf durchgeführt. Die besten Sportler der einzelnen Klassen haben mit großer Begeisterung in unserer Turnhalle gegeneinander gekämpft. Die Sieger durften als Vertreter unserer Schule, am Donnerstag den 10.01.2013, am Endauscheid in Meißen teilnehmen. Sieben Schulen traten gegeneinander an. Unsere Teilnehmer haben begeistert und mit hoher Einsatzbereitschaft alle Stationen absolviert. Deshalb konnten wir auch nach der Afra-Grundschule Meißen und der Grundschule Nossen den 3. Platz erreichen.

Stolz und mit einer Medaille um den Hals kamen die Sportler in der Schule an.

Herzlichen Glückwunsch!



Rasende Reporter:

Madeleine Höppner, Marie Schoerner, Liliana Fuhrmann

Anzeigen



Schlosserei · Metallbau
Uwe Lehmann
– Meisterbetrieb seit 1977 –

Herstellung und Montage von:

- Treppen, Geländer, Zäune, Tore (auch mit Antrieb)
- Gitter, Vordächer, schmiedeeiserne Arbeiten usw.
- Verzinkung, Sandstrahlen, Pulverbeschichtung

Eichhörnchengrund 3 · 01665 Klipphausen/OT Gauernitz
Tel./Fax 0351 4546052 · Funk 0173 3771940

Badträume

... sind bei uns Chefsachen – von der Planung bis zur Umsetzung.

Ihre Ideen inspirieren unser Knowhow und lassen individuelle Bäder Wirklichkeit werden!

Überzeugen Sie sich selbst!

Badraum-Referenzen: www.heizung-vogt.de

HAUSTECHNIK
Vogt

KLIPPHAUSEN
Am Flachsgrund 32 | 01665 Klipphausen
Tel.: (0352 04) 399595 | info@heizung-vogt.de



■ Triebischtal-Mittelschule lädt ein zum Tag der offenen Tür



Am 23. Februar 2013 lädt die Triebischtal-Mittelschule Meißen von 10.00 bis 13.00 Uhr alle interessierten Eltern und Schüler zum Tag der offenen Tür ein. Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit alle Räumlichkeiten unserer Schule sowie die Turnhalle kennen zu lernen. Die

einzelnen Fachbereiche und Neigungskurse stellen sich vor. Zu allen Fragen stehen Ihnen unsere Lehrer zur Verfügung. Sie können sich über unser Ganztagsangebot informieren, sowie über die für das neue Schuljahr geplante Bläserklasse. Es wird die achte Bläserklasse unserer Schule werden. In jedem zukünftigen Jahrgang wollen wir eine Klasse bilden. Über die Sparkassenstiftung und die Förderung durch die PS-Lotterie und das Ganztagsangebot, können wir die Instrumente sowie die zusätzlichen Musikstunden den Schülern kostenlos zur Verfügung stellen. Die Schüler der Bläserklasse lernen gemeinsam im Musikunterricht in den Klassen 5 und 6 ein Blasinstrument gemäß der Ausstattung eines Sinfonieblasorchesters.

<http://www.triebischtschule.de>

DR.-EBERLE-SCHULE NOSSEN MITTELSCHULE – Sportfreundliche Schule
Grunaer Weg 8b | 01683 Nossen | Tel./Fax: 035242/68820 | www.eberle-schule.de

■ Zur Information an die Eltern und Schüler der 4. Klassen

Die Schulanmeldung 2013 für die neuen 5. Klassen findet in der Zeit vom 02.03.2013 bis 08.03.2013 im Sekretariat der Mittelschule Nossen statt.

■ An folgenden Tagen können Sie Ihre Kinder anmelden:

Sonnabend zum „Tag der offenen Tür“ am 02.03.2013, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag,	04.03.2013	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag,	05.03.2013	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	06.03.2013	08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag,	07.03.2013	08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag,	08.03.2013	nach telefonischer Vereinbarung

■ Mitzubringen sind:

- Bildungsempfehlung im Original
- Kopie des Halbjahreszeugnis Klassen 4
- Kopie der Geburtsurkunde oder Abstammungsurkunde
- ausgefülltes Anmeldeformular (wurde von der Grundschule ausgegeben) mit Angabe von jeweils eines Zweit- oder Drittwunsches

Die Schulleitung der Dr.-Eberle-Schule Nossen



■ Verknüpfe dich!

Die Plattform für wirtschaftliche Vernetzung

2. Wirtschaftstag im Landkreis Meißen

Der Landkreis Meißen, vertreten durch die Wirtschaftsförderung Region Meißen, und die Industrie- und Handelskammer Dresden, Regionalbüro Riesa, laden zum 2. Wirtschaftstag im Landkreis Meißen ein. Anknüpfend an die erfolgreiche Auftaktveranstaltung im letzten Jahr bietet dieses regionale Forum eine Plattform, um bestehende Wirtschaftsbeziehungen zu vertiefen und neue Geschäftskontakte zu knüpfen. Unter dem Motto „Unternehmenskommunikation“ treffen sich Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Vertreter wirtschaftsnaher Institutionen zum Erfahrungsaustausch.

Ebenso ist es auf diesem Weg möglich, unkompliziert Informationen über Best Practices anderer Wirtschaftspartner zu erlangen und das Wissen aus den vermittelten Fachvorträgen und Diskussionen anschließend in das eigene Unternehmen zu übertragen. Der Wirtschaftstag wird als Event in den folgenden Jahren regelmäßig stattfinden und den Unternehmern die Möglichkeit bieten, sich miteinander zu vernetzen. Mit dieser Veranstaltung wollen die Organisatoren dazu beitragen, die wirtschaftlichen Stärken in der gesamten Region des Landkreises Meißen zusammenzuführen.

Die Veranstaltung findet am **21. Februar 2013 in Großenhain** statt. Es erwarten Sie Fachvorträge zu den Themen „Crash Kommunikation“ und „Die Kraft der Rhetorik“ sowie eine Podiumsdiskussion zum Thema „Unternehmenskommunikation – Best Practice“ und natürlich viel Zeit zum Networking

- Mehr Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie auf dem Wirtschaftsportal des Landkreises Meißen.

<http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/wirtschaftstag-2013>



Bauernstübchen Bockwen

Einladung zum Preisskat

Hiermit möchten wir alle Skatbegeisterten zu unserem Preisskat einladen.

Termin: Freitag, den 22.02.2013

01665 Klipphausen/OT Bockwen/Bockwener Ring 3 Untergut – Bauernstube

Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 18.30 Uhr

**2 Serien a 48 Spiele
10,00 € Einsatz – volle Auszahlung**



Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Dorfgemeinschaft Bockwen / 01665 Klipphausen / OT Bockwen /
Tel. 03521/45 38 60



Vereinsnotizen

FFW-Dienstplan

■ Ortswehr Burkhardswalde

- Mittwoch, den 06.02.2013
19.30 Uhr, Gerätehaus
Eisrettung
- Mittwoch, den 20.02.2013
19.30 Uhr, Gerätehaus
Jahreshauptversammlung

■ Ortswehr Garsebach

- Montag, den 04.02.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Atemschutz
- Montag, den 18.02.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Erste Hilfe

■ Ortswehr Klipphausen

- Dienstag, den 19.02.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Jahreshauptversammlung

■ Jugendfeuerwehr Klipphausen

- Sonnabend, den 02.02.2013
09.00 Uhr, Gerätehaus
Einsatzleitung

■ Ortswehr Miltitz

- Montag, den 04.02.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
**Erste Hilfe im Feuerwehrdienst,
Leitungssitzung**
- Montag, den 18.02.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Jahreshauptversammlung

■ Ortswehr Rothschönberg

- Montag, den 18.02.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
**Funkausbildung/Knoten und
Stiche**

■ Ortswehr Scharfenberg:

- Donnerstag, den 07.02.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
**FDV 3 Einheiten im Lösch und
Hilfeinsatz**
- Donnerstag, den 21.02.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Hilfeleistung VKU, Rettungskarten

■ Jugendfeuerwehr Scharfenberg:

- Mittwoch, den 20.02.2013
17.00 Uhr, Gerätehaus

■ Ortswehr Tanneberg

- Donnerstag, den 07.02.2013
19.30 Uhr, Gerätehaus
**Verhalten bei Schornsteinbränden
Einweisung Kehrbesteck**
- Donnerstag, den 21.02.2013
19.30 Uhr, Gerätehaus
Patientengerechte Rettung

■ Ortswehr Taubenheim

- Donnerstag, den 07.02.2013
19.30 Uhr, Gerätehaus
Pkw-Unfälle
- Donnerstag, den 21.02.2013
19.30 Uhr, Gerätehaus
**Theoretische Funkausbildung
digital**

■ Jugendfeuerwehr Taubenheim Fußballturnier in Choren

■ Ortswehr Gauernitz:

- Donnerstag, den 07.02.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Einsatz unter Winterbedingungen

- Donnerstag, den 21.02.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Gerätetraining Fahrzeug

■ Ortswehr Hühndorf:

- Sonnabend, den 23.02.2013
8.00 Uhr, Coswig, Übungsanlage
- Montag, den 25.02.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Gruppe im Löscheinsatz
- Freitag, den 01.03.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Jahreshauptversammlung

■ Ortswehr Röhrsdorf:

- Dienstag, den 12.02.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
FwDV 7 Atemschutz
- Dienstag, den 26.02.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Jahreshauptversammlung

■ Jugendfeuerwehr Röhrsdorf

- Sonnabend, den 02.02.2013
09.30 Uhr, Gerätehaus
Fahrzeugkunde
- Sonnabend, den 23.02.2013
09.30 Uhr, Gerätehaus
Schläuche + Armaturen

Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.

Veranstaltungskalender – Klipphausen Termine: Februar/März 2013

05.02.2013, 18.00 Uhr, Dorfplatz Polenz
100 Jahre Strom in Polenz

22.03.2013, 19.00 Uhr, Ratskeller Scharfenberg
Verkehrsteilnehmerschulung

Feststehende Termine für den Veranstaltungskalender Klipphausen senden Sie bitte an folgende Mailadresse:
gemeindeverwaltung@klipphausen.de.

Anzeigen

Wenn Ihre Kleidung und Textilien angepasst, repariert oder gereinigt werden müssen, dann sind wir die richtige Adresse für Sie.

Nähstube Silke Hertwig

seit über 20 Jahren für Sie da!

Dresdner Straße 1 | 01156 Dresden **OT Cossebaude** | Passage am Friedensstein
Telefon: 0351 - 452 1296

Schäfereiberg Nr. 1 | 01665 Klipphausen **OT Taubenheim**
Telefon: 0352 45 - 7 09 67

Meine Öffnungszeiten in Cossebaude:

Montag: 9.00-18.00 Uhr | Dienstag: 9.00-14.00 Uhr
Mittwoch: 9.00-14.00 Uhr | Donnerstag: 9.00-18.00 Uhr
Freitag: 9.00-14.00 Uhr | Samstag: 9.00-11.00 Uhr
Termine in Taubenheim nach telefonischer Absprache

Einen Einblick in unsere Dienstleistungen erhalten Sie unter:

www.Naehstube-Silke-Hertwig.de





Der DC Polenz lädt ein zum Jubiläum

100 Jahre Strom in Polenz

am Dienstag, dem 05. Februar 2013, 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz ein kleines Fest zu feiern. Jahreszeitlich passende Getränke und Grillspezialitäten warten auf verwöhnte Kehlen und Gaumen aus ganz Klipphausen und Umgebung.

100 Jahre elektrischer Strom in Polenz

Aus Anlaß dieses bevorstehenden Jubiläums möchten wir Auszüge aus dem Kassenbuch der Gemeinde Polenz der Öffentlichkeit zugänglich machen, die dort unter der Überschrift „Chronik“ des jeweiligen Kassenjahres geführt worden sind. Gemeindevorsteher Theodor Adam hat die Einträge von 1892 bis 1916 getätigt. In den Jahren 1917 und 1918 wurde keine Chronik geführt.

Vom Gemeindevorsteher Hermann Händler stammen die Aufzeichnungen von 1919 bis 1930 und die von den Jahren 1931 bis 1933 hat der damalige Bürgermeister William Köhler vorgenommen.

Horst Zschoche, selbst in Polenz geboren, hat vor 3 Jahren dann alle Chronikeinträge aus der damals benutzten deutschen Schreibschrift in die heute geläufige Lateinschrift dankenswerterweise umgeschrieben.

Dieser Quelle ist zu entnehmen, das am 5. Februar 1913 „elektrisches Licht“ zum ersten Male in Polenz brannte.

Hier nun die Aufzeichnungen aus dem Jahr 1912, die wortwörtlich übernommen sind.

Geboren wurden 7 Kinder, Aufgebote haben 6 öffentlich ausgehangen, gestorben sind 1 Frau und 1 Kind.

Die Ernte war bei Weizen Korn und Hafer reichlich in Körnern wie in Stroh. Allein in der Haferernte bekamen wir regnerische Witterung welche sehr lange anhielt, so daß bei einigen der Hafer noch 14 Tage liegen blieb und trotz allen Wendens nicht rein zu kriegen war.

In der Freiburger Gegend wo der Weizen und Hafer noch auf dem Felde war ist viel verdorben, weil der Hafer durch das Wenden zum Ausfallen kam und wuchs, desgl. der Weizen.

Heu war auch reichlich, Klee war durch die Trockenheit im Vorjahr viel verdorrt und mußte an der Stelle viel Gemenge gesät werden. Auch hatten mehrere den vorjährigen Klee stehen gelassen.

Grumet war schön, konnte aber wegen der regnerischen Witterung schwer eingebracht werden. Es wurde viel grün gefüttert, viel liegen gelassen und welches blieb in Böden stehen. Diese wurden dann im Herbst zum Zudecken der Kartoffelfeimen genommen.

Kartoffeln und Runkelrüben waren reichlich, Stoppelklee wurde viel gefüttert. Anderes Herbstfutter als Rüben und Knörig waren mittelmäßig.

Kirschen waren reichlich und konnten gut verwertet werden. Äpfel und Birnen ebenfalls, Pflaumen wenig.

Gebessert wurde der Riemsdorfer Weg vollends. Gebraucht wurden 5 Ruthen Steine und 25 Fuhren Kies mit einem Kostenaufwande von 358 M. 20 Pf.

Die Elektrizitätsarbeiten wurden nun im Frühjahr in Angriff genommen. Es wurden Masten angefahren und eingesetzt. Selbige kamen bis Bahnhof Ullendorf und wurden vom Gastwirte Müller in Taubenheim an Ort und Stelle gefahren. Das Löcher machen und Masten setzen war verakorddiert, das Drähte ziehen und die übrigen Arbeiten hatte die Firma Aktiengesellschaft vormals Hermann Pöge in Chemnitz übernommen und durchgeführt. Im Sommer wurde alles fertig. Aber Licht kam noch nicht. Die Installationsarbeiten in den Häusern waren schon vorher von verschiedenen Firmen ausgeführt worden.

■ Polenz im Jahre 1913

In Fortführung der Chronik aus dem Jahre 1912 folgen hier die vom Gemeindevorsteher Theodor Adam gemachten Auzeichnungen vom Jahr 1913:

*Gemeinderatssitzung am 4. Oktober 1913
Da das Aushängen der Aufgebote an der schwarzen Tafel in der Schänke nicht mehr statthaft ist, so wurde beschlossen, daß der Tischler Emil Horst einen Aushängekasten fertigt zum Aushängen der Aufgebote und anderer Bekanntmachungen. Selbiger sollte an Rüdigers Scheune angebracht werden.*

Der Beschluß wurde von der Königlichen Amtshauptmannschaft genehmigt.

■ Chronik 1913

Geboren wurden 6 Kinder, Aufgebote haben 3 öffentlich ausgehangen, gestorben ist bloß 1 Person. Die Ernte war bei Weizen, Korn und Hafer in Körnern gut in sich mittelmäßig, weil es im Sommer immer trocken war, Heu und Klee waren reichlich, Grumet und Herbstfutter mittelmäßig. Kartoffeln und Runkelrüben waren mittelmäßig. Kirschen waren fast gar keine, desto mehr Pflaumen. Äpfel und Birnen mittelmäßig.

Gebaut wurde der Kirchberg. Gebraucht wurden dazu 6 Ruthen Steine und 44 Fuhren Kies mit einem Kostenaufwande von 408 M 80 Pf.

Am 5. Februar brannte das elektrische Licht zum ersten Male. Es kam im Anfang vor, daß es bei Sturm und Regen versagte. Die Schuld mochte daran liegen, das Äste auf die Drähte aufschlugen oder sich die Äste auf die Drähte auflegten. Nachdem die Drähte von den Ästen freigemacht worden hat sich das verloren.

Das elektrische Licht haben die beiden Rittergüter, die 3 Gutsbesitzer, sämtliche Wirtschaften, der Schmied, der Gastwirth und die Hausbesitzer Möbius, Händler, Hempel und Jentzsch.

Motore zum Dreschen haben die Rittergüter, Appelt und Rüdiger.

J. Zschoche,
DC Polenz



Vereinsnotizen



Schul- und Heimatfest in Scharfenberg



Pfingsten 2013

Dank der intensiven und kooperativen Arbeit des Festausschusses gehen die Vorbereitungen gut voran. Der Arbeitstitel lautet **„Leben und Broterwerb in unserem Dorf – früher und heute“**. Für den Festumzug werden noch viele Mitwirkende gesucht. Interessant können alte und mitunter kaum noch bekannte Gewerke sein, die hier beheimatet waren und deren Utensilien sich gewiss noch auf manchem Dachboden finden lassen.

Haben Sie gute Ideen, Material oder Lust ein Bild mit zu gestalten (wir benötigen noch viele „alte Handwerker“), so setzen Sie sich bitte bis Mitte März mit Beate Eisbein: Tel.: 03521 454937 oder Mail be-ma.eisbein@t-online.de in Verbindung. Sie koordiniert den Umzug.

Erste Spenden für das alle fünf Jahre stattfindende große Ereignis sind bereits eingegangen. Dafür wird herzlich gedankt! Für eine Finanzierung des Festes sind neben der Unterstützung durch die Gemeinde weitere Spenden nötig. Der traditionelle Festumzug, das vielfältige Programm im Festzelt und die organisatorische Absicherung rings um den Festplatz sind zu finanzieren. Nicht zuletzt soll die Festbroschüre, unser 6. Heimatheft, rechtzeitig erscheinen können und zu moderaten Preisen angeboten werden.

Bis Ende März eingehende zweckgebundene Überweisungen sollen im Festheft gewürdigt werden. Selbstverständlich wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Daneben besteht aber auch die Möglichkeit Gelder in eine Spendendose in der Bäckerei Schöne oder in der Grundschule Naustadt einzulegen.

■ Hier noch einmal die Kontoverbindung:

Lebensraum Scharfenberg e.V.

Konto 1600037010 | BLZ 35060190 | Bank für Kirche und Diakonie

Verwendung: zu Gunsten Schul- und Heimatfest 2013

Wir danken für jede Unterstützung und freuen uns alle auf ein schönes Fest mit vielen Gästen.

Der Festausschuss

■ 4. Weihnachtsbaumverbrennen der Feuerwehr Gauernitz



Unser traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen am 12. Januar konnten wir dieses Jahr in winterlicher Atmosphäre durchführen. Der Abend wurde von vielen Einwohnern begeistert angenommen.

Bei einer ausgelassenen Stimmung schmeckten am wärmenden Feuer Glühwein und Bratwurst besonders gut. Endlich mal Zeit für Gespräche unter Nachbarn und Freunden, die in der kalten Jahreszeit meist etwas zu kurz kommen. Einige Nachtschwärmer schafften es

erst weit nach Mitternacht nach Hause. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Bernd Weise der uns kurzfristig ein Fahrzeug zum Einsammeln der Bäume zur Verfügung stellte, nachdem unser geplantes Transportmittel ausfiel. Die Sammelaktion war so erfolgreich, dass wir uns an einem mehrstündigen Feuer erfreuen konnten. Besonderes Highlight waren die Süßigkeiten, welche einige Einwohner als Überraschung für die „kleinen“ Naschkatzen an den Bäumen belassen haben.

Die Kameraden der Feuerwehr Gauernitz bedanken sich bei allen Besuchern für die großartige Stimmung, die den Abend zu einer gelungenen Veranstaltung machte.

Wir freuen uns, Sie auch zu unserem 70-jährigen Jubiläum am 29. Juni 2013 so zahlreich begrüßen zu dürfen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Gauernitz

■ Neues Jahr, neue Vorhaben



Bevor Neues angegangen wird, gibts erst einen Rückblick. Wie immer im Januar wird als erstes über den „Finanzhaushalt“ des vergangenen Jahres Rechenschaft abgelegt. Und wie immer staunt man, wie mit wenig Mitteln doch etwas auf die Beine gestellt werden kann. (Nicht zu vergessen sei dabei der finanzielle Eigenanteil eines jeden Mitgliedes zu den Veranstaltungen und das engagierte mitgestalten). Mit Blick zurück fragten wir uns: Sind wir mit unserem Vereinsleben zufrieden, haben wir alles geschafft, was wir uns vorgenommen haben, was war gut, was nicht so gut, wie machen wir weiter. Und dass wir weitermachen, steht außer Frage. Zum Beispiel wird im Februar mit einer Rückenschule wieder etwas für die Gesundheit getan. Im Frühjahr wollen wir gern dem Wissensdrang nachgeben und unsere neue Großgemeinde mittels einer Busrundfahrt kennenlernen. Wir hoffen und wünschen, dass wir dieses große Vorhaben auch verwirklichen können (in der Annahme und unter der Voraussetzung, dass wir von kompetenter Stelle auch mit einer dazu notwendigen Unterstützung rechnen können). Gaumen- und Genußfreuden wollen wir bei einer Weinverkostung in Schmiedewalde erleben, und hautnah erleben wollen wir auch mal wieder die Tiere im Tierpark Meißen Siebeneichen. Der Motorsportverein organisiert bereits das X. Oldtimertreffen. Wie in den letzten Jahren werden wir auch wieder diesen Höhepunkt mit mehreren selbst gebackenen Kuchen unterstützen. Anderweitige Hilfe ist auf Wunsch und in Absprache natürlich auch möglich. Im Spiegelwerk Wilsdruff ist eine Betriebsbesichtigung vorgesehen und in einer Lehrveranstaltung, die übrigens durch ein Mitglied unseres Ortsvereins durchgeführt wird, erfahren wir „Nichtalltägliches Wissen über Getreide und andere Naturprodukte“. Im Herbst gehts wieder sportlich mit Kegeln weiter und dann stehen schon wieder die Vorbereitungen für die Adventszeit an mit der Herstellung von floristischem Weihnachtschmuck.

Und schon ist das Jahr fast zu Ende, der Kreis schließt sich wieder.

Wie hat schon Guy de Maupassant gesagt: „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“.

H. Mücke

Neujahrskegeln in Polenz

„Gut Holz“ hieß es wieder am 5.1.2013 auf der Kegelbahn in Polenz, als sich die 3 Männermannschaften zum traditionellen Neujahrskegeln trafen. Der Kampf um die Pokale begann 9.00 Uhr. Aus jeder Mannschaft schoben 6 Kegler jeweils pro Bahn 15 Kugeln in die Vollen und 15 Kugeln als Abräumer. Wer wird wohl dieses Jahr den Wettkampf gewinnen? Mit etwas Verzug gegen 14.00 Uhr konnten die Spielergebnisse bekannt gegeben werden: Der Pokalsieg 2013 ging, wie auch schon im Vorjahr, an die 3. Männermannschaft mit 1334 Holz. Den 2. Platz erkämpfte sich die 1. Männermannschaft mit 1291 Holz und den 3. Platz erreichte die 2. Männermannschaft mit 1108 Holz.

Herzlichen Glückwunsch an alle.

Die Einzelsiege errangen dieses Jahr ausschließlich die Kegler aus der 3. Männermannschaft:

1. Platz Hartmut Kallabis 237 Holz,
2. Platz Hubert Kühne 236 Holz und
3. Platz Jürgen Zschoche 230 Holz.



Ein dreifaches „Gut Holz“.

Ein wichtiger Aspekt bei einem Wettkampf ist natürlich das „Zielwasser“ und die Speiserversorgung, wofür Herr Sammet reichlich sorgte. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Das Kegeln ist ein schöner Freizeitsport, der hoffentlich noch viele Jahre in Polenz bestehen bleibt. Dazu wünschen sich die Mannschaften fürs neue Jahr, dass auch die Jugend den Spaß am Kegeln entdeckt und somit die Reihen der Kegler stärkt.

Ute Fischer

Übrigens: Der traditionelle Sportgruß der Kegler „Gut Holz“ stammt noch aus der Zeit, als sowohl Kegel wie auch die Kugeln noch aus Holz waren. Inzwischen wurde das Material durch wesentlich strapazierfähigeren Kunststoff ersetzt.



■ TSV Garsebach – Kegeln: 9. Spieltag

Der erste Kampf 2013 fand beim amtierenden Kreismeister in Nünchritz statt. Auf der Vierbahnanlage entwickelte sich ein spannendes Spiel. In den ersten beiden Duellen konnte Garsebach die schwächeren Resultate der Gegner nicht recht ausnutzen, lag aber nur 9 Holz zurück. Bei den nächsten Paaren wurden die Ergebnisse besser und Garsebach holte 5 Holz auf. Es bahnte sich eine große Überraschung an, denn zum Schluss kamen noch die beiden stärksten Spieler des TSV. Sie erspielten eine knappe Führung – so blieb bis zum Schluss alles offen. Es mussten die letzten 10 Kugeln entscheiden und die Waage neigte sich zu Gunsten von Nünchritz. Sie behielten die 2 Siegpunkte in ihrer Halle, retteten sich mit 10 Holz Vorsprung!

KSC Chemie Nünchritz 1. – TSV Garsebach 2409 - 2399
(Taggeselle 361; Berszick, R. 379; Winkler 427; Schirmer 387;
Nestler, S. 424; Nestler, H. 421)

Das neue Jahr begann mit den Vorrunden zur Kreiseinzelmeisterschaft. Garsebach hatte 5 Starter in den verschiedenen Altersklassen gemeldet. Nach dem Regelwerk durften Spieler bis zur Bundesliga teilnehmen, wenn ihr Verein im Kreis Meißen beheimatet ist. Somit waren die Erwartungen der Garsebacher Teilnehmer auf gute Ergebnisse beschränkt. Mit guten Resultaten wurde dieses Ziel auch erreicht. Während bei Lutz Winkler leider nur 2 Holz zum Erreichen der Endrunde bei den Herren fehlten, schaffte dies Ralf Berszick in seiner Altersklasse mit einem guten 6. Platz.

- (Herren: Nestler, S. 394, Platz 40; Winkler 424, Platz 18) in Priestewitz
- (Senioren A: Nestler, H. 403, Platz 25; Berszick, R. 432, Platz 6) in Wülknitz
- (Senioren B: Taggeselle 365, Platz 47) in Gröditz



Vereinsnotizen

■ Fußballturnier der Jugendfeuerwehren

„Sport frei“ lautete das Motto am Samstag den 19.01.2013 für die Jugendfeuerwehren Scharfenberg, Taubenheim und Klipphausen. Die Kreisjugendfeuerwehr Meissen hatte zum diesjährigen Fußballturnier aller linkselbischen JF nach Choren eingeladen. Insgesamt 19 Mannschaften mit ihren Floriansjünger zwischen 8 bis 18 Jahren nahmen daran teil.

Jedes Team bestand aus 4 Feldspielern, einem Torwart und maximal 4 Auswechselspielern.

Die Gewinner der Fußballvorrunde werden zum Finalturnier des gesamten Landkreises Meissen eingeladen, dort treffen die Gewinnermannschaften dann auf die Teams der rechtselbischen Jugendfeuerwehren.

In der Staffel der Junioren (8–13 Jahre) trat eine gemischte Mannschaft der Gemeinde Klipphausen an und erlangte einen hervorragenden 3. Platz! In der Staffel der 14–18 Jährigen traten zwei gemischte Mannschaften der Gemeinde Klipphausen an. Diese beiden Mannschaften erlangten einen guten 6. und 10. Platz.

Am Samstagnachmittag gegen 15 Uhr wurde das Turnier beendet und wir haben wieder einmal mehr bewiesen, dass durch Teamgeist und Kämpferwillen viel erreicht werden kann!

Abschließend möchten sich die Jugendwarte der Gemeinde Klipphausen noch bei allen Betreuern und Floriansjünger für die Unterstützung an diesem spaßigen Fußballtag bedanken.

Johannes Martin
JF Klipphausen



Informationen



■ Rückblick auf das Wettergeschehen im Jahr 2012

Im Januar setzte sich das milde Wetter vom Jahresende 2011 fort, dazu gab es die ersten Tage Sturm um 100 km/h, Temperaturen bis 12°C Wärme, viel Regen und am 13.1. das erste Gewitter 2012. Erst zum Monatsende setzte Frost ein, der bis Mitte Februar anhielt. Am 6. Februar waren tagsüber nur -12,5°C und am 12. Februar morgens -21°C. Die Schneedecke von 6 cm war recht dünn und auf den Feldern vom Wind verweht. In der Folge gab es größere Ausfälle bei der Wintersaat. März und April hatten wenig Regen, im März viel Sonnenschein, bei sommerlichen 22°C Mitte des Monats. Der April war etwas wechselhaft, letzter Frost mit -1°C trat am 9. April auf und zum Monatsende wurde es hochsommerlich warm bis 30°C.

Anfang Mai hielt sich das Sommerwetter noch zwei Tage. Bis zur Monatsmitte blieb es wechselhaft, am 18. Mai trat der letzte Bodenfrost auf und bis zum Monatsende folgten warme Tage um die 25°C.

Am 31. Mai gab es einen Temperatursturz auf nur 8,5°C mit Gewitter und Regen.

Die Frühjahrsmonate März bis Mai waren mit insgesamt 75 l/m³ Regen etwas zu trocken.

Sehr wechselhaftes Wetter folgte im Juni mit viel Regen (85,5 l/m³), Gewitter und auch heißen Tagen bis 31°C. Der Juli war ähnlich mit noch mehr Regen (105 l/m³) und wiederum bis 31°C heiß.

Am 6. Juli gab es ein heftiges Gewitter mit starkem Hagel im Bereich von Blankenstein, Limbach, Sora, Klipphausen, Saubachtal bis Wildberg. Erhebliche Schäden an Gebäuden, Autos und in der Landwirtschaft waren durch etwa 5cm große Hagelkörner zu verzeichnen. Der Hagel verursachte winterliche Sturzbäche auf den Straßen.

August entwickelte sich zu einem schönen Sommermonat mit Badewetter, wenig Regen (36 l/m³) und der Jahreshöchsttemperatur von 36°C. Im September blieb das Wetter weiterhin freundlich und bis 29°C warm. Im Oktober hatten wir freundliches und trockenes Herbstwetter bis 22°C. Zum Monatsende ereignete sich ein recht früher Wintereinbruch mit 12 cm Schneehöhe am 27. Oktober.

November machte seinem Namen alle Ehre mit sehr viel Regen (90 l/m³), Nebel, trüben Tagen, die Temperatur meist unter 10°C. Ab 29. November, nach viel Regen, setzte Winterwetter ein, welches sich bis 14. Dezember fortsetzte. Über 16 Tage lag eine geschlossene Schneedecke bis 25 cm Höhe.

In der zweiten Dezemberhälfte wurde es wieder wärmer, um Weihnachten fiel viel Regen und mit 15°C am 1. Weihnachtstferiertag war es ungewöhnlich warm. Die Bienen nutzten das warme Wetter für einen Flugtag. Kaltes Winterwetter trat bis zum Jahresende nicht mehr auf.

Die Jahresniederschlagsmenge erreichte 2012 mit 667,5 l/m³ einen Normalwert, zum Vergleich 2011 waren es 810 l/m³. Die maximalen Temperaturen waren am 12. Februar mit -21°C, in den Tälern bis -25°C und am 20. August mit 36°C.

Den ganzen Tag Frost war an 27 Tagen, zum Vergleich 2011 hatte 19 Frosttage.

Die Werte für Temperatur und Niederschlag wurden am Standort Obermunzig in 250m Höhe ü.NN gemessen.

Gerd Mehler



Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchgemeinde Röhrsdorf

Pfarramt Röhrsdorf, Kirchberg 5, 01665 Klipphausen
Tel: 035204/48541 • Fax: 035204/28918
E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de

■ Kirche Röhrsdorf

03. Februar – Sexagesimae – 60 Tage vor Ostern
Sora 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

10. Februar – Estomihi – Sei mir ein starker Fels!
Naustadt 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

**17. Februar – Invocavit –
Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.**
Röhrsdorf 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
Kindergottesdienst

**24. Februar – Reminiszere –
Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit!**
Sora 08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Naustadt 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
Kindergottesdienst

■ Jubelkonfirmation 2013

Alle Jahrgänge der Konfirmanden, die vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert worden sind, laden wir auch in diesem Jahr wieder herzlich ein, an den Jubelkonfirmationsgottesdiensten teilzunehmen. Die Jubelkonfirmation in Naustadt findet im Zusammenhang mit dem Schul- und Heimatfest am Pfingstsonntag 10 Uhr in der Naustädter Kirche statt. Die Termine für Röhrsdorf und Sora werden noch bekanntgegeben. Es wäre schön, wenn sich wieder Freiwillige finden würden, die die Adressen herausuchen und die Briefumschläge beschriften. Die dazugehörigen Einladungen können wie immer im Pfarramt ausgedruckt werden.

■ Kirchgeld

Herzlich danken möchten wir allen, die bereits ihr Kirchgeld überwiesen und damit die Arbeit unserer Kirchgemeinde wesentlich unterstützt haben. Die Gemeindeglieder, die noch kein Kirchgeld bezahlt haben, bitten wir, dies noch zu tun.

Gottesdienste der Kirchgemeinden Krögis, Miltitz-Heynitz, Burkhardswalde-Tanneberg und Taubenheim

■ Gottesdienste

03. Februar Sexagesimae
08.30 Uhr Gottesdienst in Tanneberg
10.00 Uhr Gottesdienst in Heynitz mit Heiligem Abendmahl

10. Februar Estomihi
08.30 Uhr Gottesdienst in Miltitz
10.00 Uhr Gottesdienst in Taubenheim mit Heiligem Abendmahl

17. Februar Invocavit
10.00 Uhr Bibelwochenbeginn in Burkhardswalde
10.00 Uhr Gottesdienst in Krögis mit Heiligem Abendmahl

24. Februar Reminiszere
8.30 Uhr Gottesdienst in Heynitz
10.00 Uhr Bibelwochenende in Taubenheim mit Heiligem
Abendmahl

■ **Wir laden ganz herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:**
Zur Bibelwoche in Taubenheim Burkhardswalde (jeweils im Pfarrhaus) und in Tanneberg bei Frau Erika Scholz

Die Abschnitte der Bibelwoche laden ein der Spur des Evangeliums vom Anfang bis zum Ende zu folgen und möchten uns ermutigen für unsere Wege im Alltag mit Jesus.

Sonntag, 17.02.13, 10.00 Uhr, Burkhardswalde
Thema 1 „Der offene Himmel“
Bibelwochenbeginn mit W. Großer

Montag, 18.02.13, 19.30 Uhr, Taubenheim
Thema 3 „Das offene Feld“ mit Luise Mäbert

Dienstag, 19.02.13, 19.30 Uhr, Tanneberg
Thema 2 „Das offene Dach“ mit Frank Händel

Donnerstag, 21.02.13, 19.30 Uhr, Burkhardswalde
Thema 5 „Das offene Bekenntnis“ mit W. Großer

Sonntag, 24.02.13., 10.00 Uhr, Taubenheim
Thema 7 „Das offene Grab“ mit Prädikant Frank Händel

■ **Zum Jahresrückblickabend 2012**
am Donnerstag, dem 21. Februar 2013
19.30Uhr im Ludwig-Richter-Saal Miltitz.

*im Namen aller Kirchvorsteher grüßt Sie ganz herzlich
Pfarrer Christoph Rechenberg*

■ Pfarramt und Friedhofsverwaltung in Burkhardswalde

- Markt 1, 01665 Klipphausen, OT Burkhardswalde
Tel. 035245-70250; Fax 035245-70251
- Pfarrer Christoph Rechenberg: Tel. 03 52 04-48 541;
Fax 03 52 04-28 918, E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de,
Homepage: www.pfarramt-burkhardswalde.de
- Pfarramtsverwaltung Margit Niedergesaß, Tel. 03 52 45-702
50, Fax - 702 51, Di 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr · Mi 8 - 12 Uhr ·
Do 8 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
margit.niedergesaess@evlks.de
- Friedhofsverwaltung Annegret Fleischer: Mo 15.00-17.00 Uhr.
Do 8 - 12 Uhr od. n. Vereinbarung; Tel. 035245-729103;
Fax -70251; annegret.fleischer@evlks.de

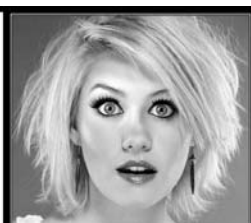
Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	☎ (0 35 21) 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01



...die Bestattungsgemeinschaft

Für was sollte ich
werben?
Hoppla, habe ich
vergessen!





Kirchennachrichten

Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Weistroppe-Constappel und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf

Pfarramt Weistroppe, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen
Tel./Fax: 03 51 / 4 53 77 47

■ Gottesdienste und Veranstaltungen

03.02. – Sexagesimae

10.00 Uhr in Weistroppe Predigtgottesdienst

10.02. – Estomihi

09.00 Uhr in Unkersdorf Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Constappel Abendmahlsgottesdienst

17.02. – Invokavit

10.00 Uhr in Weistroppe Familiengottesdienst

24.02. – Reminiszere

09.00 Uhr in Constappel Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Unkersdorf Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst

■ Gemeindenachmittage:

19.02.2013 14 Uhr in Unkersdorf
20.02.2013 14 Uhr in Weistroppe
21.02.2013 14 Uhr in Constappel

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

■ Sachsdorf

17.02. 14:00 Uhr Bibelstunde der LKG
03.03. 14:00 Uhr Bibelstunde der LKG

■ Wilsdruff

10.02. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst
17.02. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
19.02. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz
24.02. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
26.02. 10:00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof
03.03. 09:30 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche

Kath. Pfarrei St. Benno

Wettinstraße 15 | 01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11 | Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



Kath. Kirche St. Pius X. Wilsdruff

So. 03.02.13 9.30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe
und Blasiussegen
So. 10.02.13 9.30 Uhr Hl. Messe
So. 17.02.13 9.30 Uhr Hl. Messe
So. 24.02.13 9.30 Uhr Hl. Messe
So. 03.03.13 9.30 Uhr Hl. Messe

Bestattungen Pärtsch

Bei Trauerfällen für Sie zu erreichen mit:

- Heimbürgentätigkeit
- Lieferung von Särgen/Wäsche/
Urnen/Zubehör
- Erledigung von Formalitäten
- Trauerfeiern
- Überführungen
- Anzeigenannahme/
Drucksachen

BRAUEREISTR. 9 · 01665 MILTIZ

TELEFON: 03 52 44 · 4 17 44 | FAX: 03 52 44 · 4 31 72

*Ich bin nicht weg, tauschte nur die Räume,
ich lebe in Euch und geh durch Eure Träume.*



Bettina Biesold, geb. Damme

* 13. Mai 1970 † 5. Januar 2013

Wir haben mit Dir gehofft, gekämpft und doch verloren.

Dein Steffen und Julian,
Deine Eltern Gunda und Kurt,
Dein Bruder Matthias und
Deine Schwiegereltern Sigrid und Dietmar

Anzeigen

*Leise gingst Du von uns fort,
konntest sprechen nicht ein Wort
Dein Körper tat es Dir versagen
Schmerzen in der Brust wir tragen*



Bettina Biesold

* 13. Mai 1970 † 5. Januar 2013

Allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte und Zeilen, einen stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie ein letztes, ehrendes Geleit zum Ausdruck brachten, möchten wir sehr herzlich danken.

**Dein Steffen und Dein Julian
Deine Eltern Gunda und Kurt
Dein Bruder Matthias und
Deine Schwiegereltern Sigrid und Dietmar**

Röhrsdorf, im Januar 2013



ANTEA BESTATTUNGEN
Vogel

*Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.*

Mahatma Gandhi

www.antea-bestattungen.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



DIN EN ISO 9001
DIN EN ISO 14001



Wilsdruff | Freiburger Straße 16 | 035204/20 940
Nossen | Talstraße 1 | 035242/686 27



■ Kurs für Lebensrettende Sofortmaßnahmen (LSM)

Der DRK Ortsverein Klipphausen bietet am 9. Februar 2013 einen LSM-Kurs im Zeitraum von: 09:00–16:00 Uhr in den Vereinsräumen der Gemeindeverwaltung Klipphausen an:

Kosten: 20,00 Euro/Teilnehmer

Was bedeutet LSM?

Die lebensrettenden Sofortmaßnahmen stellen das zweite Glied in der sogenannten Rettungskette dar. Ziel ist der Erhalt bzw. die Wiedererlangung der lebenswichtigen Körperfunktionen (Vitalfunktionen) des Betroffenen.

Inhalte des Kurses sind:

- Grundsätzliches/Rechts- und Versicherungsfragen
- „Verkehrsunfall“
- Vitalzeichen
- Bewusstlosigkeit
- Kreislaufstillstand – Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Atemnot
- Wunden – Verbandsmaterial
- Starke Blutungen
- Schock
- Bewusstloser Kradfahrer – Helmabnahme

Dieser Kurs ist Pflicht für die Zulassung zur Führerscheinprüfung Pkw, Motorrad und Moped (Führerscheinklasse A, A1, B, BE, L, M und T). Teilnehmen können aber auch alle Interessierten, welche ihr Wissen in Erster Hilfe auffrischen möchten.

Bitte melden Sie sich an unter: E-Mail: ov-klipphausen@gmx.de

Weiterhin suchen wir Mitglieder jeden Alters, die mit uns ehrenamtlich aktiv sein wollen, aber auch Fördermitglieder, sowie Spender, welche die Arbeit des Ortsvereins finanziell unterstützen möchten.

Wenn Sie sich engagieren oder Fördermitglied werden wollen, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

*Ansprechpartnerin: Carola Müller/OV Klipphausen
Bergstraße 8 | 01662 Meißen | Tel. 03521 / 75 87 0 | Fax: 03521 / 75 87 11
E-Mail: ov-klipphausen@gmx.de oder info@drk-meißen.de
Website: www.drk-meißen.de*



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

■ Glatteis und Schnee erschweren die mobile Blutspende

In dieser kalten Jahreszeit besteht ein erhöhtes Unfallrisiko durch Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs und natürlich auch im Wintersportbereich. Gerade in schweren Fällen ist oft eine Bluttransfusion bei der Versorgung von Verunfallten nötig. Deshalb sind Blutspenden überlebenswichtig. Denn auch trotz bahnbrechender Erkenntnisse in der Wissenschaft, ist es noch immer nicht möglich, Blut künstlich herzustellen. In der Winterzeit werden die mobilen Blutspendetermine oftmals durch Eisglätte und Schnee erschwert. Um unsere hiesigen Krankenhäuser trotzdem optimal mit Blutkonserven versorgen zu können, ist Ihre Hilfe unbedingt nötig! Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!

■ **Montag, 04.02.2013, TAUBENHEIM, AWO-PFLEGEWOHNHEIM, Hauptstraße 51, von 16:00 bis 19:00 Uhr**

Treue Blutspender und mutige Neuspender sind jederzeit willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung. *Herzlichen Dank! Ihr DRK-Blutspendedienst*

Ausweichtermine finden Sie in der Terminatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (Festnetz kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich

*DRK-Blutspendedienst Ost
gemeinnützige GmbH
Blasewitzer Str. 68/70 | D-01307 Dresden
Tel: 0351 / 44508-470
Fax: 0351 / 44508-420
eMail: a.schletter@blutspende.de
Web: www.blutspende.de*

Jagdgenossenschaft Röhrsdorf – Einladung zur Jagdversammlung

Am: 01.03.2013 · Zeit: 19.00 Uhr · Im: „Deutschen Haus“ Röhrsdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Finanz- und Rechnungsprüfungsbericht
3. Entlastung des Vorstands und des Kassenvorgängers
4. Bericht des Jagdvorstandes
5. Anfragen der Verpächter an den Jagdvorstand
6. Sonstiges
7. Jagdessen



Wir bitten Sie **oder** einen Vertreter Ihrer Familie um Teilnahme. Rückmeldung der Teilnahme bitte bis spätestens **17.02.2013** bei:

<i>Ralf Kollei</i>	<i>Tel.: 035204/29498 (ab 19.00 Uhr)</i>
<i>Volkmar Seifert</i>	<i>Tel.: 035204/48440</i>
<i>Detlef Klatt</i>	<i>Tel.: 035204/5152 (ab 19.00Uhr)</i>



Mit freundlichen Grüßen

Detlef Klatt, Der Jagdvorstand

Röhrsdorf, den 21.01.2013



Informationen

Gemeinnützige Seniorenbetreuung der Gemeinde Klipphausen und Umgebung

G. Sternberg Telefon/Fax: 03521/453860
S. Schlenzog Telefon: 03521/404857



Liebe Seniorinnen und Senioren,

nun stehen wir kurz vor unserer ersten Veranstaltung in diesem Jahr. Sie findet am **Dienstag, dem 19. Februar** im „Groitzscher Hof“ statt. Um 13.30 Uhr werden wir beginnen und erleben wieder inhaltvolle Stunden mit Rückblick auf die schönen Veranstaltungen und Fahrten des letzten Jahres mit Bildern, geben einen Ausblick für das Jahr 2013, denn schon im März haben wir unsere traditionelle Frauentagsfahrt. Für die musikalische Umrahmung unseren Seniorennachmittags mit Melodien zur Unterhaltung und zum Tanz erfreut uns der Musiker/Alleinunterhalter Mario Holtzhauser und die Kinder (Tanzmäuse) von der Schule Burkhardswalde werden mit ihrem Auftritt unseren Nachmittag bereichern.

Wir begrüßen wieder einen Ehrengast und kleine Überraschungen sind auch zu erwarten. Nach dem Kaffeetrinken sind wir dann aufgefordert, das Tanzbein zu schwingen und um 18.30 Uhr fahren wir vergnügt nach Hause. Sie dürfen sich auf unsere erste Veranstaltung in diesem Jahr freuen.

Die Anreise erfolgt mit Bussen der Verkehrsgesellschaft Meißen. In allen Bussen sowie im „Groitzscher Hof“ sind noch ausreichend Plätze vorhanden, sodass wir Nachmeldungen noch gerne entgegennehmen. Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise.

■ Fahrplan

zur Auftaktveranstaltung am Dienstag, dem 19. Februar

Bus 1 – VA Herr Ambrosius

12.25 Uhr	Meißen, Hotel Ross
12.35 Uhr	Meißen, Walkhoffplatz
12.39 Uhr	Meißen, Kaufland
12.42 Uhr	Meißen, Hohe Eifer
12.48 Uhr	Garsebach, Wendeplatz
12.50 Uhr	Robschütz, Hst
12.55 Uhr	Roitzschen, Hst
13.00 Uhr	Miltitz, Mühle
13.05 Uhr	Munzig (Pappe)
13.10 Uhr	Burkhardswalde, Gasthof

Bus 2 – VA Frau Brandt

12.20 Uhr	Meißen, Wasserweg
12.25 Uhr	Meißen, Dr.-Donner-Straße
12.35 Uhr	Bockwen, Ki-Ga
12.40 Uhr	Polenz, Wendeplatz

Bus 3 – VA Herr Schlenzog

12.10 Uhr	Reichenbach, Hast
12.15 Uhr	Scharfenberg, Am Grubenteich
12.20 Uhr	Scharfenberg, Arztpraxis
12.25 Uhr	Naustadt
12.35 Uhr	Ullendorf, beide Hst
12.50 Uhr	Taubenheim, Brücke
13.00 Uhr	Seeligstadt, beide Hst

Bus 4 – VA Herr Mietzsch

12.10 Uhr	Gauernitz, Hst
12.15 Uhr	Wildberg Hst
12.17 Uhr	Niederwartha, Hst
12.22 Uhr	Weistropp, Siedlung
12.27 Uhr	Weistropp, Dorfplatz
12.35 Uhr	Hühndorf, Hst
12.40 Uhr	Klipphausen, Bergstraße
12.52 Uhr	Sora, Hst
12.58 Uhr	Lampersdorf, Wendeplatz
13.00 Uhr	Lampersdorf bei Kästner
13.05 Uhr	Lotzen bei Rentzsch

Bus 5 – VA Herr Kiesling

12.30 Uhr	Kleinschönberg, Dorfplatz
12.45 Uhr	Constappel, Kreuzung
12.55 Uhr	Röhrsdorf, beide Hst

Nun zu unserer Frauentagsfahrt. Sie findet in der **Woche vom 11. bis 15. März** statt.

Wir haben fünf Reisetage vorgesehen und der Ablauf wird so sein, dass wir täglich ca. 8.00 Uhr aufbrechen, am Vormittag eine einzigartige Blumenschau erleben und nach dem Mittagessen eine schöne Rundfahrt durch einen Teil der Sächsischen Schweiz haben mit Abschluss auf dem Marktplatz in Pirna mit dem berühmten Canaletto-Blick. Mit dem Kaffeetrinken im historischen Wirthaus „Marieneck“, direkt am Markt gelegen, runden wir unsere Frauentagsfahrt ab.



Die Listen für die Eintragung befinden sich bei Ihrem vertrauten Mitarbeiter und wir bitten die Eintragung und Bezahlung bis Mittwoch, den 20. Februar abzuschließen, damit wir die Versorgung und die Busfahrpläne rechtzeitig sichern können. Ergänzende Informationen geben wir Ihnen zur Auftaktveranstaltung im „Groitzscher Hof“ bekannt.

Der Preis für die Teilnahme beträgt 27,00 Euro/Person und beinhaltet – Bustransfer – Gruppeneintritt Kamelienschau – Kaffeegedeck – Führung Rundfahrt –

Mit dieser Fahrt erleben wir einen wunderbaren Auftakt unserer diesjährigen Rundfahrten und knüpfen an die so erfolgreichen und traditionellen Frauentagsfahrten an.

Bis zum Wiedersehen wünschen wir Ihnen noch schöne und erholsame Wintertage und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

G. Sternberg, S. Schlenzog

Anzeigen

Schöne 1-, 3- und 4-Raum- Wohnung in Klipphausen OT SORA ab sofort zu vermieten

37 m² – 194 €, 80 m² – 360 €, 126 m² – 530 €
alle Angebote zzgl. Nebenkosten

Haus- und Grundstücksverwaltung R. Riße

Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora
Telefon: 03 52 04 - 78 90 | Fax: 03 52 04 - 7 89 29
info@uwerisse.de

Ausbildung LIVE zum Erleben –

*Schau rein,
wie's läuft!*



02.03.2013

10.00 – 14.00 Uhr

**Gewerbegebiet
Klipphausen**

Zentraler Anlaufpunkt:
Sächsische Haustechnik Dresden KG
Bremer Straße 2
01665 Klipphausen



Gemeinde Klipphausen



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Riesa